



© Ignacio Martinez

Hotel Post - Zubau

Brugg 35
6874 Bezaú, Österreich

ARCHITEKTUR
Kaufmann 96 GmbH

BAUHERRSCHAFT
Susanne Kaufmann

TRAGWERKSPLANUNG
**merz kley partner
Mader & Flatz**

FERTIGSTELLUNG
1998

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum
14. September 2003



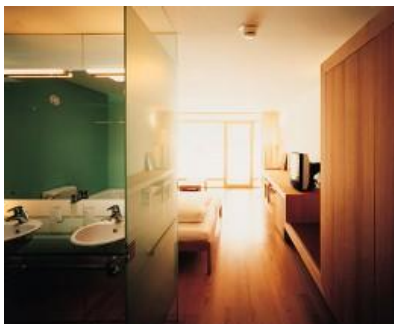
Dieser Hotelzubau verdient Beachtung, vielleicht nicht sofort auf den ersten Blick, aber auf jeden Fall auf den zweiten: Der Zubau wurde aus Modulen errichtet. Das Hotel wurde bereits 1970 von Leopold Kaufmann neu gebaut und stets erweitert. Die Architekten haben nun auf ein Kellergeschoß aus sichtbarem Stahlbeton einen Veranstaltungssaal aus vorwiegend Glas gesetzt. Darüber, über zwei Geschosse, wurden je fünf vorgefertigte Module aneinandergereiht. Sie bilden die Hotelzimmer mit vorgelagerten Balkonen.

Der Zubau entstand in der tourismusfreien Zeit bzw. in jenen 4 Wochen, in denen das Hotel zugesperrt hatte. Die Module mit Ausmaßen von je 7,50 m x 4 m, sind alle in sich selbsttragend, keine Primärkonstruktion ist erforderlich. Sie sind komplett, bis auf die Inneneinrichtung, vorgefertigt. Das bedeutet eine extrem kurze Montagezeit von nur zwei Tagen.

Selbst die Installationen werden bereits in den Modulen mitgeliefert. Die Konstruktion besteht aus Holzstehern, die mit OSB-Platten bzw. Gipskartonwänden verkleidet ist. In den Zwischenräumen befindet sich die Installation.

Die Zimmer selber sind einfach und geschmackvoll eingerichtet. Alle Möbel und Böden sind aus Holz, der Holzboden wurde bis in das Badezimmer übernommen, das über einen semitransparenten Glaskubus vom Rest des Zimmers abgetrennt wurde. Die verwendeten Materialien sind hier ausschließlich Beton, Holz und Glas. Weniger konsequent bzw. radikal ging man beim Umbau des Hotels Krone in Au vor. Das Modulsystem war zwar dasselbe, nur wurden mehr Konzessionen an den Altbestand gemacht als in Bezaú. So wurde ein Satteldach in Au in Rücksicht auf den Altbestand errichtet und auch für die Inneneinrichtung konnten die Architekten nicht so konsequent ihre Linie fortsetzen.

Aber dennoch: Ein erstaunlich flexibles System, das sich bewährt hat und für das die Architekten bereits den Holzbaupreis 1997 erhalten haben. (Text: Otto Kapfinger, 21.09.2000)



© Ignacio Martinez



© Ignacio Martinez



© Ignacio Martinez

Hotel Post - Zubau

DATENBLATT

Architektur: Kaufmann 96 GmbH (Johannes Kaufmann, Oskar Leo Kaufmann)

Mitarbeit Architektur: Albert Rüb (BL)

Bauherrschaft: Susanne Kaufmann

Tragwerksplanung: merz kley partner (Ernst Mader, Markus Flatz), Mader & Flatz

Fotografie: Ignacio Martinez

Maßnahme: Erweiterung

Funktion: Hotel und Gastronomie

Planung: 1997

Fertigstellung: 1998

PUBLIKATIONEN

Zuschnitt, vor fertig los!, proHolz Austria, Wien 2002.

WEITERE TEXTE

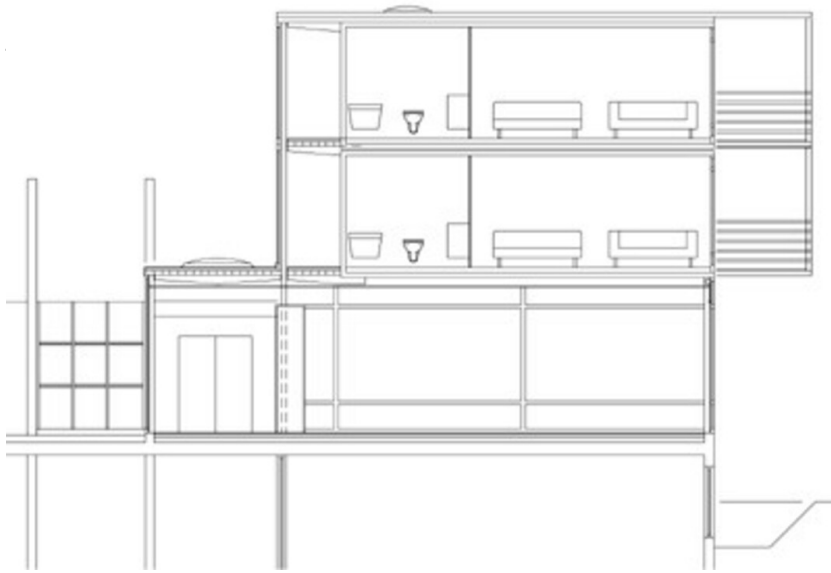
Anbau Hotel Post, Bezau, Vorarlberg, Karin Tschavgoova, zuschnitt, Samstag, 15. Juni 2002



© nicht bekannt



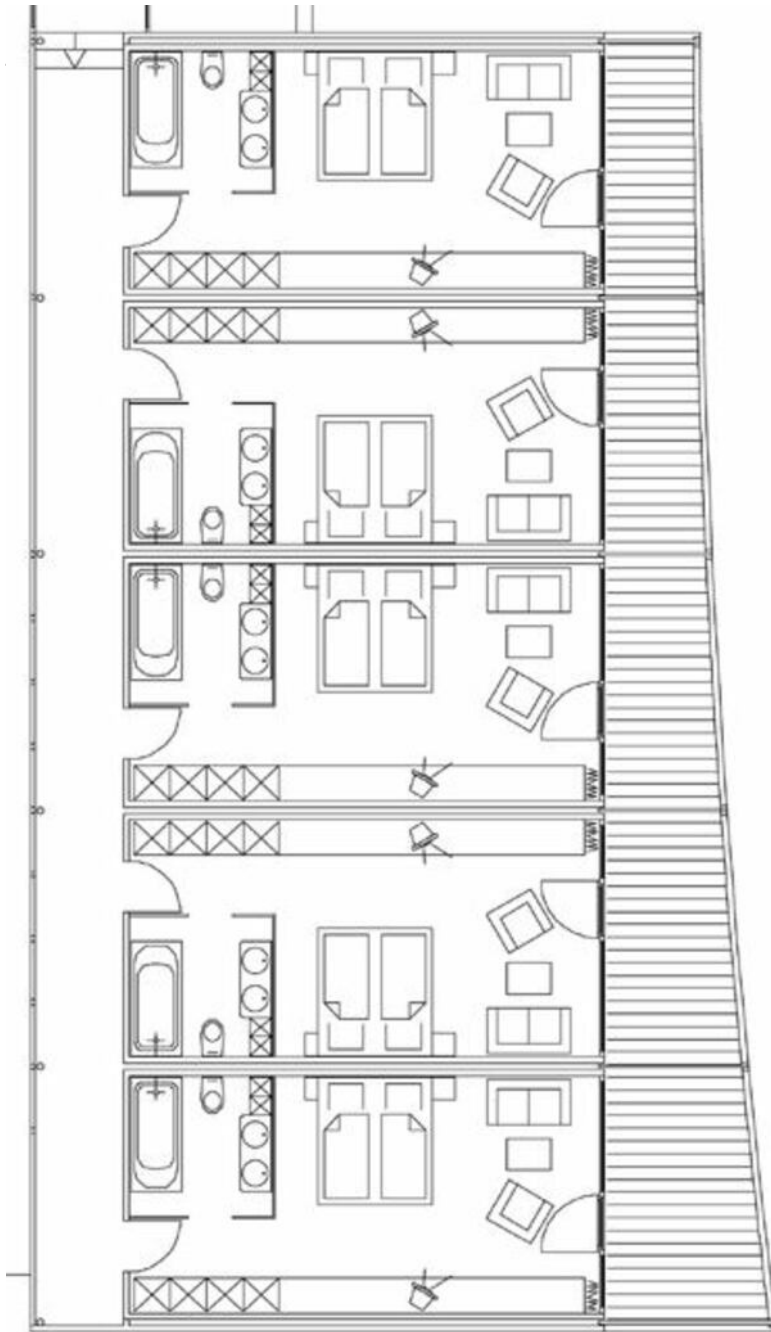
© nicht bekannt



Hotel Post - Zubau

Schnitt

Hotel Post - Zubau



Grundriss